
LEMON TOUR

TUNIS SEHEN, TUNIS FÜHLEN
ERFRISCHEND ANDERS AUF ZWEI RÄDERN



Eine Entdeckungsreise in Tunesiens Vergangenheit und
Gegenwart



Über das Projekt

Lemon Tour ist ein Fahrradverleih und - Tourenservice in den nördlichen Stadtteilen von Tunis

Karthago, seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe, hat nur wenig von seiner einstigen Größe verloren – zumindest geographisch. Die zahlreichen Ausgrabungen sind verstreut. Zu weit, um hier zu Fuß auf Entdeckungsreise zu gehen. Der überwiegende Teil der Besucher*innen nimmt daher das Auto, um zu den wichtigsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten zu gelangen. Ihnen entgehen dabei allerdings die kleinen, oftmals überraschenden und wundersamen Orte, die Geschichten aus drei Jahrtausenden bis hin zur Gegenwart erzählen.



Karthago war seit Ankunft der Punier ein Knotenpunkt der Zivilisationen. Unser Ziel ist es, diese Gegend erneut zu einem Zentrum wirtschaftlicher Entwicklung und sozialer Innovation zu machen und ein Zeichen für nachhaltige Mobilität in Nordafrika zu setzen. Denn was zu Fuß zu weit ist und wo das Auto uns der spannenden Details beraubt, haben wir eine andere Lösung parat: das gute alte Fahrrad. Auf zwei Rädern wird nicht nur der Besuch Karthagos zu einem ganz neuartigen Erlebnis. Auch die spannenden und pulsierenden Vororte von La Goulette, über Sidi Bou Saïd bis nach La Marsa sind nur noch einige Pedalumdrehungen entfernt. Zahlreiche verkehrsarme Nebenstraßen sorgen für eine ausreichend sichere Fortbewegung an der (er)frischen(den) Luft. Wir haben es selbst getestet und sind auch weiterhin fast tagtäglich mit dem Fahrrad unterwegs.

Lokale Wirtschaftsentwicklung durch alternativen Tourismus

Lemon Tour macht Kulturerbe zugänglich – für Alle

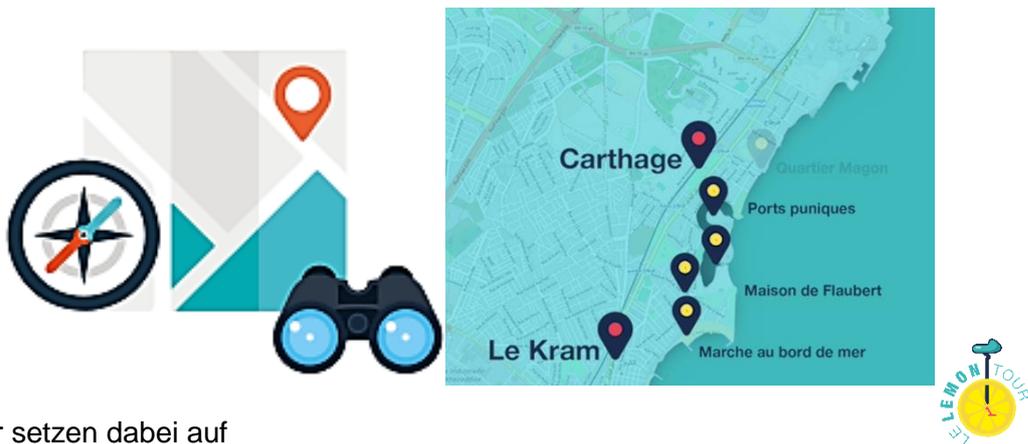
Mit Lemon Tour möchten wir

- Radfahr- und Kulturtourismus in Tunesien einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen
- Tunesier*innen und Tourist*innen gleichermaßen die Lust am Entdecken (zurück)geben
- Tunesiens Kulturerbe in Wert setzen – von antiken Ruinen bis hin zu den architektonischen Schätzen der jüngeren Geschichte und Gegenwart
- Die lokale Wirtschaft fördern, indem Tourist*innen, Händler*innen und lokale Kunsthandwerker*innen miteinander vernetzt werden



Informationen – fundiert und ansprechend aufbereitet

Fundierte Informationen über das kulturelle Erbe und geschichtliche Hintergründe sind in Tunesien nur schwer zugänglich. Lemon Tour möchte dies ändern und verspricht sachdienliche Informationen, die den Besuch auf zwei Rädern zum leicht verdaulichen Bildungserlebnis werden lassen.



Wir setzen dabei auf

- **Vielfalt und Exaktheit:** Verständliche Beschreibungen der historischen Hintergründe, zahlreiche Tourenvorschläge und jede Menge praktische Tipps – bald auch in mehreren Sprachen verfügbar
- **Klassische und innovative Formate:** Papierversionen unserer speziell angefertigten Karten und der informativen Tourenbeschreibungen sind bereits in Arbeit und größtenteils fertig gestellt. In einem zweiten Schritt möchten wir gerne eine interaktive und intuitiv nutzbare Navigations-App für Smartphones entwickeln.

Das passende Programm und die passende Tour für Jede und Jeden

Lemon Tour richtet sich an Alle. Unser Angebot ist daher auf die speziellen Bedürfnisse unserer Nutzer*innen zugeschnitten:

- **Eigenständiges Entdecken** – für Menschen, die mit der Benutzung von Fahrrädern vertraut sind und gerne selbständig Geschichte und Kultur entdecken.
- **Geführte Touren** – maßgeschneidert auf die Bedürfnisse und Wünsche von Menschen, die selten oder nie das Fahrrad nutzen und/oder Tunesiens Geschichte und Kultur am liebsten begleitet oder mit fundierten Empfehlungen ausgestattet genießen möchten. Unser Ziel ist es, künftig insbesondere auch Schüler*innen und sozial benachteiligte Jugendliche für Fahrräder und Kultur zu begeistern.

Das Fahrrad zurück auf Tunesiens Straßen bringen

Nur wenige Menschen in Tunesien nutzen heutzutage das Fahrrad. Viele haben noch nie auf zwei Rädern gesessen. Autos dominieren den Verkehr und das öffentliche Erscheinungsbild. Das Fahrrad zurück auf Tunesiens Straßen zu bringen und Menschen gleich welchen sozialen Hintergrunds den Zugang zu diesem Fortbewegungsmittel zu ermöglichen, ist eine echte Herausforderung. Eine Herausforderung, der wir uns mit großer Freude stellen.

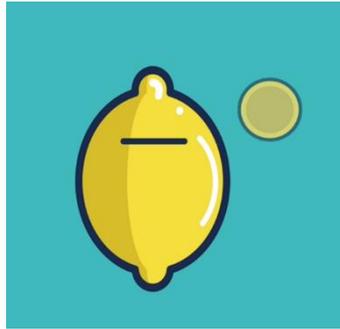


Lemon Tour möchte, dass sich Alle auf zwei Rädern wohl fühlen können und bietet daher

- **Fahrräder bester Qualität** nach internationalen Sicherheitsstandards und mit regelmäßiger Wartung.
- 50 Lemon Bikes **für jeden Geschmack**: Straßenräder, Mountainbikes und Kinderfahrräder sind bereits im Angebot. In Zukunft möchten wir auch E-Bikes, Tandems und Kinderanhänger anbieten.
- Von uns selbst **getestete Touren**, angepasst an Fitnessstand und Motivation unserer Kund*innen.

Crowdfunding-Kampagne

Die ersten Investitionen haben wir komplett aus eigener Tasche bezahlt. Um weitere Fahrräder kaufen, sozialverträgliche Preise anbieten und unser Angebot mittelfristig auch auf Schulklassen und sozial benachteiligte Jugendliche ausdehnen zu können, sammeln wir zusätzliches Geld auf der [Crowdfunding Plattform Cofundy](#).



Was passiert mit dem Geld?

- **Mehr Fahrräder:** Für 3000 € werden wir 10 zusätzliche Fahrräder für Erwachsene und 5 für Kinder (inkl. Zubehör) kaufen.
- **Noch bessere Infos:** 1000 € stecken wir in die Übersetzung unsere Karten, Tourenbeschreibungen und Hintergrundinformationen ins Englische und Arabische (Deutsch wird folgen).
- **7/7 Service:** 2000 € werden uns dabei helfen, die ersten schwierigen Monate ein angemessenes Gehalt an unsere jungen und motivierten Mitarbeiter*innen zu zahlen und unsere Lemon Bikes so an 7 Tagen in der Woche anbieten zu können.

Und was bekomme ich dafür?

Spenden von 5€ und mehr: Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite 😊

Spenden von 10€ und mehr: Eine hübsch illustrierte Karte der nördlichen Vororte von Tunis und natürlich Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite.

Spenden von 25€ und mehr: Einen ganzen Tag gratis eines unserer Lemon Bikes testen. Die hübsch illustrierte Karte der nördlichen Vororte von Tunis gibt's dazu. Und natürlich Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite.

Spenden von 50€ und mehr: Ein wundervolles tunesisches Futa (Stofftuch) in den Farben von Lemon Tour. Den Gratis-Tag mit einem unserer Lemon Bikes gibt's ebenso dazu wie die

hübsch illustrierte Karte der nördlichen Vororte von Tunis. Und natürlich Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite.

Spenden von 100€ und mehr: Eine geführte Tour für zwei Personen durch die nördlichen Vororte von Tunis. Dazu das Fouta, einen Gratis-Tag mit einem unserer Lemon Bikes und die hübsch illustrierte Karte. Und natürlich Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite.

Spenden von 200€ und mehr: So langsam lohnt es sich – mit einem Korb voller Leckereien von den besten Feinkosthändler*innen aus Le Kram und Sidi Bou Saïd. Alles aus lokaler Produktion und ein echter Genuss. Eine geführte Tour für zwei Personen durch die nördlichen Vororte von Tunis gibt es obendrauf. Dazu das Fouta, einen Gratis-Tag mit einem unserer Lemon Bikes und die hübsch illustrierte Karte. Und natürlich Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite.

Spenden von 500€ und mehr: Für so viel Großzügigkeit möchten wir uns persönlich bedanken und laden Dich herzlich zum Abendessen ein – in Tunis oder anderswo in der Welt. Den Leckereien-Korb von den besten Feinkosthändler*innen aus Le Kram und Sidi Bou Saïd bringen wir mit. Eine geführte Tour für zwei Personen durch die nördlichen Vororte von Tunis gibt es obendrauf. Dazu das Fouta, einen Gratis-Tag mit einem unserer Lemon Bikes und die hübsch illustrierte Karte. Und natürlich Dein Name und ein großes Dankeschön auf unserer Facebook-Seite.

Mitmachen?



Deinen Beitrag kannst du uns über die [Crowdfunding Plattform Cofundy](#) zukommen lassen.



Und bitte like unsere [Facebook-Seite!](#)



Wenn Du dann noch persönlich vorbeikommst und eines unserer Lemon Bikes selbst testen möchtest (Reservierung bald möglich auf lelмонтour.com), zauberst Du uns spätestens, und dann ganz bestimmt, ein Lächeln ins Gesicht.

Herzlichen Dank!

